



Mehr als eine Lichtquelle: SWT präsentieren Laterne mit Ladepunkt. **Seite 3**



Zur Erstellung eines Konzepts für eine zukunftsfähige Innenstadt befragt die Verwaltung 15.000 Trierer Haushalte über deren Meinung zur Kernstadt. **Seite 4**



Nächster Teil der Azubi-Serie: Gärtner mit Fachrichtung Gartenbau. **Seite 5**

24. Jahrgang, Nummer 24

Mit amtlichem Bekanntmachungsteil

Dienstag, 11. Juni 2019

Bürgerpreis: Vorschläge möglich

Die Stadt Trier verleiht Ende des Jahres wieder den Bürgerpreis, um vorbildliche, nachhaltige sowie innovative ehrenamtliche beziehungsweise bürgerschaftliche Arbeit und Projekte in Trier zu würdigen. Die mit 3000 Euro dotierte Auszeichnung kann auf maximal drei Gewinner aufgeteilt werden. Ziel ist, die Motivation der Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliches Engagement zu stärken und dem Ehrenamt Aufmerksamkeit und Anerkennung zu widmen. Über die Vergabe entscheidet eine Jury, der je ein Vertreter der Stadtratsfraktionen, der OB sowie ein Repräsentant der Uni angehören. Zur Nominierung berechtigt sind der OB sowie die Fraktionen. Vorschläge machen darf jeder Bürger. Sie sind schriftlich mit möglichst ausführlicher Begründung an das OB-Büro zu richten. Einsendeschluss ist Freitag, 5. Juli. *red*

Vorschläge bitte per Post an: OB-Büro, Am Augustinerhof, 54290 Trier oder per E-Mail an die Adresse: BueroOberbuergemeister@trier.de.

Erste Sitzungen der neuen Ortsbeiräte

Die ersten am 26. Mai neu gewählten Ortsbeiräte kommen zu ihren ersten Sitzungen zusammen. Dabei steht jeweils auch die Ernennung und Vereidigung der Ortsvorsteher sowie die Wahl des Stellvertreters auf dem Programm. Folgende Termine sind geplant:

- **Heiligkreuz:** Mittwoch, 12. Juni, 18 Uhr, Pfarrheim.
- **Feyen/Weismark:** Mittwoch, 12. Juni, 19 Uhr, Georgs Restaurant.
- **Mariahof:** Mittwoch, 12. Juni, 20 Uhr, Stadtteiltreff.
- **Euren:** Montag, 17. Juni, 20.30 Uhr, „Druckwerk“-Bürgerhaus.
- **West/Pallien:** Montag, 17. Juni, 19.30 Uhr, Dechant-Engel-Haus.
- **Pfalzel:** Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr, Amtshaus.
- **Ehrang/Quint:** Dienstag, 18. Juni, 20.30 Uhr, Bürgerhaus. *red*

Von König Artus bis Balu der Bär

Rathaus Zeitung präsentiert Open Air-Highlights in der Stadt im Juni

Der Sommer ist da – und mit ihm auch zahlreiche Open Air-Veranstaltungen in Trier. Die Bandbreite reicht vom witzigen Musical über das traditionelle Altstadtfest bis zu speziellen Angeboten für Kinder im Freien. Die Rathaus Zeitung gibt einen Überblick.

Von Björn Guthel

● **Monty Python's „Spamalot“**, 12., 13., 15., 19. und 20. Juni, 19.30 Uhr, im Quadrathof des Priesterseminars.

Aus „Die Ritter der Kokosnuss“ der britischen Komikertruppe Monty Python entstand 2004 das mitreißende und mehrfach ausgezeichnete Musical „Spamalot“, in dem das gesamte Genre liebevoll durch den Kakao gezogen wird. Im Mittelpunkt steht König Artus, der sich gemeinsam mit anderen Rittern auf die Suche nach dem Heiligen Gral begibt und dabei allerlei Skurriles erlebt. Das Theater Trier bringt die Geschichte im Freien auf die Bühne. Weitere Infos und Tickets: www.theater-trier.de.

● **Stadtleben**, 13. bis 16. Juni, Domfreihof.

An vier Tagen wird der Domfreihof wieder zum Lesezimmer. Literaturfans können in über 3000 Büchern schmökern, während sie in gemütlichen Hängematten versinken. Die Eröffnung samt Lesung der Schauspielerin Renan Demirkan (13. Juni, 18 Uhr) und der Integrationslesetag (14. Juni), bei dem Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund dazu eingeladen sind, in ihrer Muttersprache selbst verfasste Texte zu präsentieren, sind nur zwei von vielen Highlights. Programm unter www.trier.de.

● **Porta hoch drei plus Picknickkonzert des Philharmonischen Orchesters**, 19. bis 23. Juni, Bühne vor der Porta Nigra.

Bei der diesjährigen Ausgabe des Festivals reicht die musikalische Spannweite von klassischem Rock



Herrlich absurd. König Artus (Gideon Rapp, Mitte) ist mit seiner Truppe an Rittern auf der Suche nach dem heiligen Gral – für die Zuschauer ein wahres Open Air-Vergnügen. Foto: Marco Piecuch

über Folk-Punk bis hin zu Hip Hop. Nicht zu vergessen: die klassischen Klänge des Philharmonischen Orchesters. Neben diesem stehen an fünf Tagen „Midnight Oil“, „Flogging Molly“, Tom Odell sowie „Samy Deluxe & das DLX Ensemble“ auf der transparenten Bühne vor Triers Wahrzeichen. Weitere Infos und Tickets: www.trier-info.de/porta-hoch-drei.

● **„Der kleine Prinz“**, 25. und 26. Juni, 20 Uhr, Bühne Porta Nigra.

Reveriano Camil und der Tufa Tanzverein bringen die Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry beim Sommerheckmeck-Festival als Tanztheaterstück mit Darstellern zwischen acht und zwölf Jahren auf die Bühne vor der Porta. Geeignet ist es für Kinder ab vier Jahren. Weitere Infos und Tickets unter www.tufa-trier.de.

● **„Das Dschungelbuch“**, 15., 16., 20., 22. und 23. Juni, Lotto-Forum.

Die Abenteuer von Mogli und seinen Freunden Balu dem Bären und Baghira dem Panther sind für Kinder ab fünf Jahren im Rahmen des Sommerheckmeck-Festivals auf dem Petrisberg zu erleben. Das Besondere: Eine Liveband begleitet das Stück mit Melodien von Konstantin Wecker. Weitere Informationen und Tickets: www.tufa-trier.de.

● **Altstadtfest**, 28. bis 30. Juni, Innenstadt.

Am letzten Juniwochenende zieht das traditionelle Altstadtfest wieder hunderttausend Menschen in die Innenstadt. Neben den bewährten Klassikern „Leidecker Bloas“ und Guildo Horn am Sonntagabend (ab 20 Uhr) gibt es mit einer Silent Disco am

Samstag und einer „Chillout-Zone“ am Sonntagnachmittag auch Neues zu entdecken. Komplettes Programm unter: www.trier-info.de/altstadtfest.

Sperrung

Das **Margarethengässchen** wird während des Porta hoch drei-Festivals bis 24. Juni, 1.30 Uhr für den Verkehr voll gesperrt, ebenso während des Altstadtfests bis Montagmorgen, 1. Juli, 5 Uhr. Um die Tanztheater-Veranstaltung „Der kleine Prinz“ nicht zu stören, wird die Straße außerdem von Montag, 24., bis Mittwoch, 26. Juni, jeweils von 18 bis 21.30 Uhr gesperrt. Für die Busse werden Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Mit Sicherheit zur Basilika

Oliver Drosse und Andreas Heinen vom Tiefbauamt bearbeiten das Pflaster auf dem Konstantinplatz mit einem Kernbohrer und bereiten die Installation einer provisorischen Verkehrsinsel vor. Der von Fußgängern stark frequentierte Knotenpunkt soll ab 2020 in einen verkehrsberuhigten Bereich mit Tempo 20 umgewandelt werden. Wenn die Umgestaltung abgeschlossen ist, werden die beiden derzeit vorhandenen Zebrastreifen nicht mehr benötigt. Einstweilen schaffen die provisorischen Elemente einen sicheren Raum auf der Mitte der Fahrbahn. Die Strecke von 14 Metern, die bisher in einem Zug zurückgelegt werden musste, verringert sich um die Hälfte. Foto: PA/ki



Fünf Ortsvorsteher gesucht

Stichwahlen am 16. Juni / Briefwahl läuft noch

Am 16. Juni sind rund 38.000 Trierer nochmals aufgerufen, an die Urnen zu gehen. Dann finden in Kürenz, Tarforst, Trier-Nord, Trier-Süd und Mittgartenfeld Ortsvorsteher-Stichwahlen statt. Ihre Stimme per Brief abgeben können sie im Wahlbüro (Europahalle) Dienstag/Mittwoch, 8 bis 17, Donnerstag/Freitag, 8 bis 18 Uhr. Briefwahlanträge können bis 14. Juni, 18 Uhr, im Wahlbüro, per Mail (briefwahl@trier.de), online (www.trier.de/wahlen) – Briefwahl)

und schriftlich gestellt werden. Wähler, die angegeben haben, dass sie erneut Briefwahl machen möchten, bekommen die Unterlagen per Post. Die Wahllokale sind dieselben wie am 26. Mai. Wähler sollten ihren Ausweis mitbringen. Die Auszählung und Ergebnispräsentation findet im Rathaus statt. Über die endgültige Bestätigung der Ergebnisse entscheidet der Wahlausschuss am 18. Juni, 17 Uhr, Rathaussaal. *red*
Info zu den Wahllokalen auf Seite 7



Trier-Tagebuch

Vor 35 Jahren (1984)

17. Juni: Bei der Stadtratswahl erhält die CDU 28 Sitze (plus drei), die SPD 20 (minus zwei) und die Grünen drei Sitze (erstmalig dabei). Die FDP bleibt unter fünf Prozent und ist nicht mehr im Stadtrat vertreten

Vor 25 Jahren (1994)

12. Juni: Bei der Stadtratswahl siegt die CDU (38,2 Prozent), vor der SPD (30,3), der UBM (16,94), den Grünen (11,5) und der FDP (drei Prozent). Ihr fehlen 69 Stimmen zum Einzug in den Stadtrat. Bei der Europawahl gewinnt in Trier die CDU mit 41,3 Prozent, vor der SPD (36,2) und der FDP (3,5 Prozent).

Vor 20 Jahren (1999)

13. Juni: Die Stadtratswahl erbringt folgendes Ergebnis: CDU 45,1, SPD 28, UBM 12,7, Grüne 10,5 und FDP 2,4 Prozent. Bei der Europawahl liegt in Trier ebenfalls die CDU vorn (50,3 Prozent), vor der SPD 31,2, den Grünen (10,1), der FDP (2,9) und der PDS mit 1,5 Prozent.

Vor 15 Jahren (2004)

15. Juni: Bei der Kommunalwahl gewinnt die CDU 21 Sitze im Stadtrat und liegt damit vor der SPD (elf), den Grünen (neun), der UBM (acht) und der FDP mit drei Sitzen. Die Liberalen ziehen nach zehn Jahren wieder in den Stadtrat ein.

aus: Stadtrierische Chronik

Hommage für Anne Frank an ihrem 90. Geburtstag

Schüler lesen aus neuer Edition ihrer Tagebücher

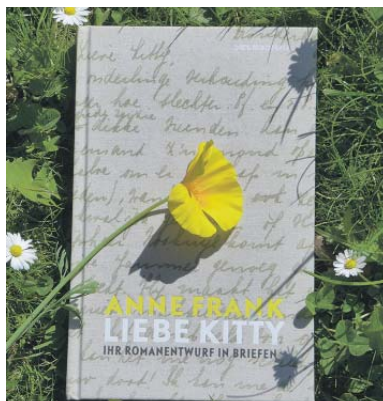
Zum 90. Geburtstag von Anne Frank am 12. Juni gibt es bundesweit zahlreiche Lesungen aus ihrem Tagebuch, die das 1945 im KZ Bergen Belsen gestorbene jüdische Mädchen hinterlassen hat. Das Trierer Programm ergänzt eine aktuelle Ausstellung.

Schüler des Max-Planck-Gymnasiums unter Leitung von Dr. Johannes Verbeek präsentieren eine Lesung aus den weltberühmten Tagebüchern um 17 Uhr in der Stadtbibliothek Weberbach. Sie gehört zum Rahmenprogramm der Ausstellung „90 Jahre Anne Frank“, die bis 21. Juli zu sehen ist. In der überarbeiteten Version ihrer Tagebücher äußert sich Anne Frank auch zu ihrer Lebensphilosophie: „Geh hinaus, auf die Felder, in die Natur und die Sonne, geh hinaus und versuche, das Glück in dir selbst wiederzufinden; denk an all das Schöne, was in dir selber und um dich herum wächst, und sei glücklich.“

90 Jahre nach der Geburt des jüdischen Mädchens ging ihr Traum in Erfüllung. Dank der Kindheitsfreundin Lauren Nussbaum, die nach dem Zweiten Weltkrieg in die USA ausgewandert, und Literaturforscherin wurde, ist die literarisch überarbeitete Fassung des Tagebuchs erschienen. Die Edition „Anne Frank: Liebe Kitty, Ihr Romanentwurf in Briefen“ (Foto rechts: privat) hat der Secessio-Verlag in Zusammenarbeit mit dem Anne-Frank-Haus herausgegeben. An dieser Version der zuvor spontan niedergeschriebenen Aufzeichnungen hat Anne Frank vom 20. Mai 1944 bis zur ihrer

Verhaftung Anfang August 1944 gearbeitet. Als Impuls diente ein Aufruf über den niederländischen BBC-Sender Radio Oranje. In dem letzten Eintrag, den Anne Frank vor der Inhaftierung noch überarbeiten konnte, äußert sie sich zu den Motiven:

„Mittwoch, 29. März 1944
Liebe Kitty, gestern Abend sprach Minister Bolkenstein auf Radio Oranje darüber, dass nach dem Krieg Tagebücher und Briefe aus diesem Krieg zusammengetragen werden sollen. Natürlich bestürmten mich alle sofort wegen meines Tagebuchs. Stell Dir mal vor, wie interessant es wäre, wenn ich einen Roman über das Hinterhaus herausbringen würde; allein vom Titel her würden die Leute denken, es sei ein Detektivroman. Aber jetzt im Ernst: Es muss ungefähr zehn Jahre nach dem Krieg schon komisch wirken, wenn wir erzählen, wie wir Juden hier gelebt, gegessen und geredet haben. Auch wenn ich Dir viel von uns erzähle, weißt du nur ein kleines bisschen von unserem Leben.“ red



Auf dem Parkplatz der KfZ-Zulassungsstelle in der Thyrsusstraße haben die Sanierungsarbeiten begonnen. In den kommenden zehn Monaten steht jeweils nur rund die Hälfte der gewohnten Stellplätze zur Verfügung, die schnell besetzt sein dürften. Den Besuchern wird empfohlen, möglichst mit dem Stadtbus (Linie 1) oder mit dem Fahrrad zu kommen. Neben der Zulassungsstelle sind in dem Verwaltungsgebäude in der Thyrsusstraße 17-19 auch das Amt für Ausländerangelegenheiten und die Straßenverkehrsbehörde untergebracht. red

Das Rathaus erblüht



Nachdem die Fensterbänke des Rathauses im vergangenen Jahr aufgrund der frisch gestrichenen Fassade und alter Blumenkästen, aus denen leicht das Wasser herauslief, „blumenlos“ waren, erblüht das Gebäude in diesem Jahr umso schöner. Julian Schumann (l.), Michael Feiten (2. v. l.), Bernd Gesellen (r.) und Niklas Herpel (im Hubsteiger) vom StadtGrün-Amt drapierten auf den über 40 Fensterbänken neue Blumenkästen mit Bienenschleierkraut und Sommerjasmin. OB Wolfram Leibe (2. v. r.) freute sich besonders darüber und dankte dem Team für seinen Einsatz. Ganz im Sinne der einstimmig vom Stadtrat verabschiedeten Grünflächenstrategie möchte die Verwaltung Vorbild sein, was die Bepflanzung der Blumenkästen angeht. Also wurde Wert auf eine insektenfreundliche Variante gelegt. Aber auch der gestalterische Aspekt ist von Bedeutung: In diesem Jahr ist das die Leitfarbe Weiß. Grundsätzlich soll aber mit der Farbe gespielt werden, auch zweifarbige und bunte Pflanzen sind in Zukunft denkbar.

Foto: Presseamt/gut

Konzerte der Musikschule

Gleich zwei Abteilungen der Karl-Berg-Musikschule präsentieren sich am Sonntag, 16. Juni, mit ihren Schülern, Ensembles und Bands: Ab 11 Uhr musizieren Ensembles und Solisten der klassischen Abteilung im Bildungs- und Medienzentrum. Bei dem Abschlusskonzert sind unter anderem die Suzuki-Violinklasse, das Gitarrenensemble und die Chorwerkstatt dabei. Wer populäre Musik bevorzugt,

kann den Sonntag auf dem Sommerfest der Jazz- & Rock-Abteilung verbringen: Zwischen 13 und 17.30 Uhr präsentieren die Bands ihre Songs auf der Terrasse des Textorius. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Tufa statt. Der Eintritt ist frei. Bereits am Freitag, 14. Juni, findet um 19 Uhr ein Konzert von fortgeschrittenen Bands der Jazz- & Rock-Abteilung im Brunnenhof statt. red

Ab 2024 mit dem Zug direkt nach Metz

Ab 2024 soll es zwischen Trier und Metz eine tägliche direkte Zugverbindung im Regionalverkehr geben. Angestrebt wird eine Verbindung über die Obermoselstrecke mit den Zwischenstationen Perl und Thionville im Zwei-Stunden-Takt. Darauf haben sich die Zweckverbände SPNV Nord und Süd, die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland sowie die französische Region Grand Est verständigt. Triers Verkehrsdezernent Andreas Ludwig begrüßte die grenzüberschreitende Kooperation: „Die Einführung dieser neuen attraktiven Regional-Express-Linie befürworte ich sehr, da damit die Städte Trier und Metz, die bereits heute eng zusammenarbeiten, in Zukunft noch näher aneinander rücken.“ Die Fahrzeit von Trier nach Metz soll weniger als eine Stunde und 45 Minuten betragen. Für die Verbindung werden aufgrund der Unterschiede des deutschen und französischen Bahnnetzes spezielle Fahrzeugtypen benötigt, die noch beschafft werden müssen. red

Weniger Parkplätze bei KfZ-Zulassung

Auf dem Parkplatz der KfZ-Zulassungsstelle in der Thyrsusstraße haben die Sanierungsarbeiten begonnen. In den kommenden zehn Monaten steht jeweils nur rund die Hälfte der gewohnten Stellplätze zur Verfügung, die schnell besetzt sein dürften. Den Besuchern wird empfohlen, möglichst mit dem Stadtbus (Linie 1) oder mit dem Fahrrad zu kommen. Neben der Zulassungsstelle sind in dem Verwaltungsgebäude in der Thyrsusstraße 17-19 auch das Amt für Ausländerangelegenheiten und die Straßenverkehrsbehörde untergebracht. red

„Es geht immer ums Kind und sein Wohlergehen“

OB zu Gast bei regionaler Adoptionsvermittlungsstelle

Seit einem Jahr gibt es für Kinder und Familien im Margaretengäßchen eine „Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle – kurz: GAV“. Dort werden Menschen aus dem früheren Regierungsbezirk Trier und dem Kreis Cochem-Zell beraten, wie sich ein Adoptionswunsch verwirklichen lässt. Dieser Bündelung liegt eine Vereinbarung zwischen den Kreisen und der Stadt zugrunde, um die Expertise zusammenzufassen und Vertretungen zu ermöglichen. Vorher hatten die Gebietskörperschaften lediglich zeitliche Stellenanteile für diese anspruchsvolle Tätigkeit zur Verfügung.

Vor dem ersten Jahrestag der Gründung am 1. Juli 2018 besuchte OB Wolfram Leibe im Rahmen seines Jahresschwerpunkts „Kinder und Familie“ mit Bürgermeisterin Elvira Garbes die GAV und war beeindruckt: „Notfalls ist das Team ab der Geburt im Einsatz und stellt somit den Versicherungsschutz der Babys sicher. Denn eines ist klar – es geht immer ums Kind und sein Wohlergehen. Daher sind wir auf die gute Zusammenarbeit mit den Landkreisen angewiesen. Ich freue mich, dass dies so gut funktioniert. Geht es hier doch um die Aufnahme und Abgabe von Kindern. Das sind hoch komplexe Herausforderungen, die sich so nicht im Lehrbuch einer Verwaltung wiederfinden.“ Daher ist der OB „sehr froh, dass wir für diese emotionalen Situationen so sensible Fachkräfte gefunden haben.“ Es gehe nicht nur um die klassische Adoption, sondern auch um die in Deutschland verbotene Leihmutter-schaft, das enge Zusammenwirken mit

Pflegekind-Diensten, um Stiefkind-Adoptionen und Familienwünsche homosexueller Paare.

Die GAV Trier ist nicht die einzige Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz. Einzigartig sind aber die großen Entfernungen in der Region, die die Mitarbeiter abdecken müssen. Die Kooperation mit den Gebietskörperschaften, aber auch mit Ausländerbehörden, Gerichten, freien Trägern, Standesämtern und Geburtsstationen verläuft nach Aussage der GAV-Mitarbeiter durchweg positiv. red

Fakten und Zahlen zum ersten Jahr

- 194 Infosgespräche mit Bewerbern (1. Juli 2018 bis 30. Mai).
- 60 laufende Bewerbungen im In- und Ausland.
- Elf Gespräche mit Familien, die ein Kind zur Adoption freigeben
- 88 laufende und zum Teil abgeschlossene Stiefkindadoptionen (mit Leihmutter-schaft).
- 13 Eignungsberichte für andere Jugendämter.
- 17 Kinder sind oder waren in Adoptionspflege
- 17 Entwicklungsberichte für das Ausland
- Bewerberseminar mit zwölf Paaren.
- 23 Wurzelsuchen mit Blick auf die Herkunftsfamilie von Adoptivkindern.
- Fünf Adoptivfamilien-gruppentreffen und ein Grillfest.



Austausch. Simone Reichert und Ingeborg Schöndorf (GAV) im Gespräch mit OB Leibe und Bürgermeisterin Garbes (v. l.). Foto: Matthias Jöran Bernsen

RaZ-Vermerk

Futterattacken und wie man sie überlebt

Junge Ziegen sind ja schon sehr süß. In diesem Frühjahr gab es im Gehege am Weisshauswald ein gutes Dutzend Neugeborene zu beobachten und manchmal auch zu streicheln. Manch ein Besucher meint es aber zu gut mit den Tieren und füttert sie mit selbst mitgebrachten, vermeintlichen Leckereien. Hier ist höchste Vorsicht geboten: Hausziegen sind Wiederkäuer, ihr kompliziertes Verdauungssystem besteht aus Pansen, Netz-, Lab-, und Blättermagen. Verdauen und Wiederkäuen nimmt pro Mahlzeit mehrere Stunden in Anspruch. Auf der Weide erweisen sie sich als Feinschmecker, suchen sich ihr Futter sehr gezielt aus und bevorzugen besonders nahrhafte Kräuter. Auf ungeeignete Nahrungsmittel wie zum Beispiel leicht angegammeltes Brot reagieren Ziegen dagegen sehr empfindlich. Um es deutlicher auszudrücken: Falsche Fütterung kann zum schnellen Tod der Tiere führen.

Im Trierer Wildgehege wurde vor kurzem eine einjährige Ziege Opfer einer mutmaßlichen Brotfütterung. Das Tier war bereits völlig apathisch und schien dem Tod geweiht. Doch eine rechtzeitige tierärztliche Behandlung und die aufopferungsvolle Pflege durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forstreviers Weisshaus/Pfalzel bewirkten ein kleines Wunder: Die Ziege mobilisierte ihre Widerstandskraft und wurde nach mehreren Wochen wieder gesund. Inzwischen wurde sie an einen privaten Halter verkauft, um sie vor einer weiteren „Futterattacke“ zu bewahren.

Artgerechte Nahrung gibt es im Wildgehege an Automaten zu kaufen.

Viel mehr als eine Lichtquelle

Stadtwerke nehmen Ladepunkt für Elektroautos an Straßenlaterne in Tarforst in Betrieb

Das Elektroauto einfach an einer Straßenlaterne aufladen? Was zunächst befremdlich klingt, ist in Trier seit vergangener Woche Wirklichkeit. Die Stadtwerke haben gemeinsam mit OB Wolfram Leibe die erste Lade-Laterne in Betrieb genommen – zahlreiche weitere Ladepunkte sind in Planung.



Die erste Laterne, die neben Licht auch Strom für Elektrofahrzeuge spendet, steht in Tarforst nahe des Einkaufszentrums „Im Treff“. OB Wolfram Leibe zeigte sich begeistert: „Damit die Elektromobilität zum Erfolgsmodell wird, brauchen wir eine gute Ladeinfrastruktur. Hier gehen unsere Stadtwerke mit gutem Beispiel voran und zeigen gerade mit der Lade-Laterne, wie modern die älteste Stadt Deutschlands sein kann. Das ist gut für die Menschen, die hier wohnen und arbeiten, insbesondere im Umfeld der Universität.“ Der erste Kunde, der den Ladepunkt genutzt hat, war gbt-Vorstand Dr. Stefan Ahrling, dessen Firma eine Vielzahl der anliegenden Gebäude gehört. „Wir haben selbst vier Elektroautos in unserem Fuhrpark und bauen diesen zukünftig weiter aus. Wir begrüßen es sehr, dass die Stadtwerke an diesem Standort eine Ladeeinrichtung installiert haben. Diese können auch unsere Mieter nutzen. Die Nachfrage nach Ladesäulen nimmt in letzter Zeit zu. Wir freuen uns deshalb ganz besonders, wenn weitere Standorte durch die Stadtwerke erschlossen werden.“

Über 50 Ladepunkte gibt es

Rund 90.000 Euro investieren die Stadtwerke dieses Jahr in den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Trier. Davon werden rund 35.000 Euro durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur bereitgestellt. Neben einem weiteren Ladepunkt an einer Straßenlaterne auf dem Park-



Premiere. OB Wolfram Leibe, gbt-Vorstand Dr. Stefan Ahrling und SWT-Vorstand Arndt Müller (v. l.) testen die neue Lade-Laterne und „betanken“ ein Elektroauto aus dem gbt-Fuhrpark. Foto: SWT

platz Seitzstraße am Palastgarten, bauen die SWT in diesem Jahr zahlreiche neue Ladepunkte im gesamten Stadtgebiet (Infokasten rechts). SWT-Technikvorstand Arndt Müller erläuterte: „Wir werden zukünftig an Straßenlaternen sowohl Nachtlader mit 3,7 Kilowatt als auch schnellere Ladesäulen mit 22 Kilowatt vorhalten und diese gesondert kennzeichnen.

Damit verfolgen wir konsequent unsere Mehrwertstrategie: Wir nutzen die vorhandene Infrastruktur der Straßenbeleuchtung, um den Bürgerinnen und Bürgern neue zusätzliche Dienstleistungen anzubieten und unser Portfolio für die Zukunft zu erweitern.“

Insgesamt gibt es in Trier bereits mehr als 50 öffentlich zugängliche Ladepunkte. Über 70 Prozent davon

betreiben die Stadtwerke, zum Beispiel in ihren Parkhäusern. Wer diese Ladepunkte nutzen möchte, kann sie entweder mit einer registrierten Ladekarte oder spontan per QR-Code freischalten. Alle Informationen finden Nutzer, wenn sie den auf dem Ladepunkte angegebenen QR-Code einscannen oder einfach unter www.swt.de/e-laden.

Neben dem Ausbau der Lade-Infrastruktur fördern die Stadtwerke auch die Anschaffung von Elektrofahrzeugen. Mit ihrem E-Förderprogramm unterstützen die SWT ihre Kunden bei der Anschaffung von Elektroautos bei teilnehmenden Händlern mit einer jährlichen Fördersumme von 240 Euro während der Leasing-Laufzeit bis maximal vier Jahre. Außerdem bieten die SWT ihren Römerstrom-Kunden einen E-Motorroller für einen monatlichen Abschlag von 69,90 Euro. Nach einer Laufzeit von 36 Monaten können die flotten Flitzer gegen eine Restzahlung von 279 Euro gekauft werden. Weitere Information: www.swt.de/e-mobil-foerderung. red

Im Detail

Hier entstehen weitere neue Ladepunkte:

- Laterne Parkplatz Seitzstraße
- Palastgarten (ein Ladepunkt)
- Parkplatz Zurlaubener Ufer (zwei Ladepunkte)
- Parkplatz Rindertanzstraße (zwei Ladepunkte)
- Kaiserstraße/Süddallee (hinter Kulturiosk; zwei Ladepunkte)
- Augustinerstraße (gegenüber HGT, vier Ladepunkte)
- Kirche Sankt Matthias (zwei Ladepunkte)
- Arena Trier (zwei Ladepunkte)
- Messepark (zwei Ladepunkte)
- Deutschherrenstraße (zwei Ladepunkte)
- Bahnhofsvorplatz (zwei Ladepunkte)

Geschichtsträchtige Gaumenschmeichler

Beim neuen Wein-Rundgang der TTM lernen Gäste Interessantes über feine Tropfen und dürfen diese auch kosten



Zwischen Trier Tourismus und Marketing Welterbe liegt in Trier nur ein kurzer Weg. Als Schrotmaul an der Hausfront gegenüber der Porta Nigra. Als steinernes Weinschiff vis-à-vis der Liebfrauenkirche. Oder als Gärkeller von Clemens Wenzeslaus, dem letzten Erzbischof des Trierer Doms. In der Tour „Moselwein trifft Geschichte“ gehen die Teilnehmer diesen und anderen Elementen des Weingenusses auf den Grund. Die neue Führung, die die Trier Tourismus und Marketing GmbH (TTM) vergangene Woche vorstellte, ist ab sofort für alle Weinbegeisterten als Gruppentour buchbar oder an mehreren Einzelterminen bis Oktober zu erleben.

Größtes Rieslinganbaugebiet

Zwar ist die Mosel-Region mit ihren 8800 Hektar Rebfläche bei weitem nicht das größte Weinanbaugebiet Deutschlands. Dafür aber das größte Rieslinganbaugebiet der Welt. Das größte Steillagenweinanbaugebiet der Welt. Und zugleich das bekannteste Weinreiseziel Deutschlands. Kein Wunder, dass man mit dem Wein nicht nur durch die Trierer Geschichte, sondern auch durch die Trierer Innenstadt reisen kann. Im neuen Wein-Rund-

gang erfahren die Teilnehmer deshalb nicht nur Spannendes über römische und revolutionäre Weintrinker, über mineralische Gaumenschmeichler und steinerne Schrötermäuler, über reiche und arme, bürgerliche und bischöfliche, enteignete und entzückte Weinbergsbesitzer, sondern kosten den Sekt, den Elbling und den Riesling von der Mosel natürlich auch selbst.

Für Norbert Käthler, Geschäftsführer der TTM, die perfekte Mischung aus Genuss und Geschichte: „Wir identifizieren uns natürlich sehr stark mit der Weinregion Mosel und ihren fantastischen Winzerbetrieben, die für die ganze Region identitätsstiftend wirken. Mit diesem neuen Rundgang bieten wir daher nicht nur den Gästen unserer Stadt eine neue Möglichkeit,

die Geschichte und Geschichten hinter dem heutigen Moselwein zu erfahren, sondern auch den Trier-Kennern.“

Alle Informationen zum neuen Rundgang, der von der Porta Nigra über den Hauptmarkt bis zum Domfreihof und von dort in den Weinkeller des Palais Kesselstatt führt, erhalten Interessierte unter www.trier-info.de/weinfuehrungen oder telefonisch: 0651/97808-0. Bis einschließlich Oktober bietet die TTM auch zweimal pro Monat öffentliche Termine an. Tickets zur neuen Führung gibt es unter www.ticket-regional.de, und in der Tourist-Information. red



Im Untergrund. Gästeführerin Christiane Salm-Schenten (l.), die den neuen Wein-Rundgang konzipiert hat, besucht mit den Gruppen auch den Weinkeller unter dem Palais Kesselstatt. Foto: TTM

Gefährliche Raupen

Der Eichenprozessionsspinner ist wieder im Stadtgebiet aktiv. Die Mitarbeiter der Baumkontrolle im Stadt-Grün-Amt haben in den vergangenen Wochen alle besonders gefährdeten Bereiche kontrolliert und 148 Meldungen zu Raupen und Gespinsten der Schmetterlingsart aufgenommen. Aktuell werden die Nester von einer Fachfirma abgesaugt. Dies geschieht nach einer Prioritätenliste zunächst an Kitas, dann an Spielplätzen, Schulen sowie Parkanlagen und Grünanlagen mit hohem Publikumsverkehr. Die Raupen entwickeln in diesen Tagen ihre Brennhaare, die bei Mensch und Tier Reizungen von Haut, Schleimhäuten und Atemwegen verursachen. Es kann zu juckenden Ausschlägen, Halsschmerzen, Hustenreiz und Entzündungen kommen. Deshalb sollte man bei einem befallenen Baum Abstand halten. Ist es dennoch zu einem Kontakt mit den Raupenhaaren gekommen, empfiehlt sich intensives Duschen und Waschen der Kleidung.

In den vergangenen Jahren wurden immer mehr Bäume befallen, letztes Jahr rund 400. Inzwischen ist etwa ein Fünftel des Eichenbestandes betroffen, insbesondere alleinstehende Bäume. Die Zahl der Nester variiert dabei stark, von nur ein oder zwei Gespinsten bis hin zu über zehn Nestern pro Baum. bau

Im Detail

- Öffentliche Termine: 8., 15. Juni; 6., 20. Juli; 3., 17. August; 7., 21. September sowie am 5. und 19. Oktober, jeweils um 16 Uhr.
- Dauer/Teilnehmer: circa 120 Minuten, maximal 25 Personen, Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich.
- Treffpunkt: Tourist-Information an der Porta Nigra.
- Kosten: 15 Euro.
- Gruppenbuchungen: Termine nach Wunsch möglich.

In den Innenwelten der Depression

Unter dem Titel „Mal gut, mehr schlecht“ wird ein Bildband mit Einblicken in die Innenwelten der Depression am Freitag, 14. Juni, 19 Uhr, Raum 5, Palais Walderdorff vorgestellt. Die kostenlose Veranstaltung wird vom Kompetenznetz Depression Mosel/Eifel organisiert und von der Deutschen Depressionsliga und der Selbsthilfeförderung der Barmer-Krankenkasse unterstützt. *red*

Fahrbahnerneuerung

Mitte Juni erhält die in Richtung Quint verlaufende Fahrspur der Quinter Straße zwischen der Hausnummer 86 und der Einmündung Alemannenstraße eine neue Asphaltdecke. Entlang der Baustelle ist die Quinter Straße einspurig Richtung Quint befahrbar. In der Gegenrichtung wird eine Umleitung über die Alemannen- und Merowingerstraße eingerichtet. Für Notfallfahrzeuge ist die Durchfahrt frei. Für das Abfräsen der alten Fahrbahndecke, die Erneuerung der Straßenabläufe und Rinnen und das Aufbringen der neuen Asphaltdecke sind ab Freitag, 14. Juni, bei guter Witterung sechs Arbeitstage eingeplant. *red*

Bossanova-Konzert



Im dritten Konzert der Reihe „Mixed Zone“

präsentiert das Philharmonische Orchester unter der Leitung von GMD Jochem Hochstenbach am Donnerstag, 13. Juni, 20 Uhr, im Großen Haus, ein Bossanova-Konzert zusammen mit dem „Bossarenova“-Trio. Karten an der Theaterkasse (0651/718-1818), E-Mail: theaterkasse@trier.de. *red*

Für eine zukunftsfähige Innenstadt

Verwaltung befragt 15.000 Trierer Haushalte über deren Vorstellungen zur Kernstadt

Um die Trierer Innenstadt zu stärken und zukunftsfähig weiterzuentwickeln, erarbeitet das Amt für Stadtentwicklung und Statistik derzeit ein Entwicklungskonzept. In diesem Prozess sind nun die Bürgerinnen und Bürger gefragt – im Rahmen einer Umfrage können sie die Innenstadt bewerten und ihre Vorstellungen einbringen.

Um mit der Befragung repräsentative Ergebnisse zu erzielen, wurde eine Stichprobe von 15.000 Haushalten aus dem Einwohnermelderegister gezogen. In den nächsten Tagen wird diesen Haushalten der Fragebogen per Post zugestellt. Mittels des beigelegten Rücksendeumschlags kann der ausgefüllte Fragebogen bis Mitte Juli direkt an das Unternehmen InWIS Forschung & Beratung, welches mit der Auswertung der Umfrage beauftragt wurde, zurückgesendet werden. Optional besteht ebenfalls die Möglichkeit, den Fragebogen online auszufüllen.

Beschluss des Stadtrats

Der Stadtrat hat die Erarbeitung des „Strategischen Entwicklungs- und Nutzungskonzeptes Innenstadt Trier“ (SENI) im März 2015 beschlossen, um die Innenstadt Triers dauerhaft zu stärken und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Trier erarbeitet unter Leitung von Dr. Johannes Weinand eine entsprechende Konzeption. Ein Schlüsselsatz zum Thema lautet: „Trier kann dauerhaft die Funktion als Oberzentrum nur mit




Gefragtes Pflaster. Zur zukunftsfähigen Entwicklung der Innenstadt – wie hier in der Brotstraße – erarbeitet die Verwaltung ein Konzept. Ergänzend gibt es eine Umfrage unter Trierer Bürgern. *Foto: Presseamt/gut*

einer funktionierenden und qualitativ gestärkten Innenstadt wahrnehmen.“ Wichtiger Bestandteil des Prozesses zur Erstellung des Konzepts ist eine Bürgerumfrage zur Innenstadt. Diese gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Bewertung der Innenstadt und ihre Vorstellungen der

zukünftigen Entwicklung einzubringen. Die Umfrage erfolgt anonym und der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet.

OB Wolfram Leibe und das Amt für Stadtentwicklung und Statistik bitten die ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Sie hoffen, dass

sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger bei der zukünftigen Entwicklung der Innenstadt einbringen. *red*

 Weitere Infos gibt es in Kürze unter www.trier.de – Rathaus & Bürger – Zukunft Trier – Bürgerumfrage Innenstadt.



Für grüne Daumen und Frischluftfans

Rathaus Zeitung stellt Ausbildungsberufe bei der Stadtverwaltung in einer Serie vor / Heute: Gärtner mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Für 2020 sucht die Stadtverwaltung Trier zahlreiche Nachwuchskräfte in ganz unterschiedlichen Berufen: Die Bandbreite reicht vom Informatiker über den Erzieher bis hin zum Veranstaltungstechniker im Theater. Die Rathaus Zeitung stellt die Studien- und Ausbildungsplätze in einer Serie vor. Heute im Fokus: der Beruf des Gärtners mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Bewerbungsfrist ist der 16. Oktober.

Bäume und Sträucher, Maschinen und Teamarbeit. Natur soweit das Auge reicht: All das gehört zum Garten- und Landschaftsbau. Dieser Beruf ist nichts für Stubenhocker, sondern eher etwas für Leute, die kreativ sind und zupacken möchten. Als Garten- und Landschaftsbauer kannst du Gartenträume verwirklichen und ein Stück Lebensqualität im öffentlichen Raum schaffen. Das ist nicht nur ein tolles Gefühl, sondern macht auch richtig Spaß. Welche Pflanzen bevorzugen Sonne, welche Schatten? Wie schneide ich Bäume fachgerecht und welche Baustoffe, Werkzeuge und Maschinen darf ich einsetzen? Solche praktischen Tipps werden von einem Gartenprofi erwartet. Dabei hat die Arbeit nicht nur was mit Pflanzen zu tun: Auch Steine und Pflaster kommen zum Einsatz, wenn in Grünanlagen Wege angelegt oder Terrassen gebaut werden müssen. Du siehst, du solltest für diesen Job auch körperliche Fitness mitbringen. Gärtner arbeiten den größten Teil ihrer Arbeitszeit im Freien – und das bei Sonne, Regen oder Schnee. Darum sollten dir die verschiedenen Witterungsbedingungen nichts ausmachen, weil du gerne an der frischen Luft bist. *red*

GÄRTNER/IN, FACHRICHTUNG GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Dein Schulabschluss

Mindestens Qualifikation der Berufsmatura

Ausbildungsbeginn

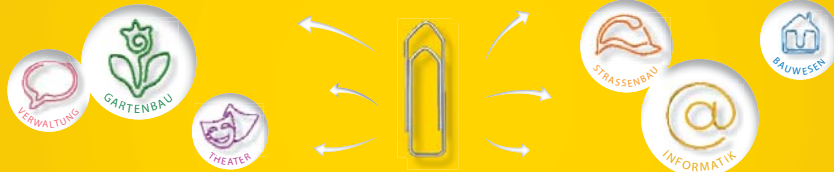
1. August (Dauer: drei Jahre)

Theoretische Ausbildung

Unterrichtstageweise an der Berufsbildenden Schule für Gartenbau in Trier sowie über betriebliche Lehrgänge in Bad Kreuznach.

Zeit, dich zu entfalten.

EIN ARBEITGEBER, 1000 MÖGLICHKEITEN



BEWERBUNG UNTER

www.trier.de/ausbildungsberufe

Rathaus Trier · Zentrales Personalamt
AUSKÜNFTE: PETRA STEINBACH (0651/718-1112)
UND CHRISTOPHER BURD (0651/718-1115)

Mit Muskelkraft für die Mufflons

Pfadfinder packen im Wildgehege Weisshauswald an

Pfadfinderinnen und Pfadfinder von den Stämmen Pankratius Sauerzapf von Sulzbach (Pfalz) und Tempelherren (Euren) packten im Wildgehege des Weisshauswalds drei Tage lang mit an, um das beliebte Ausflugsziel zu verschönern. Der Einsatz fand im Rahmen der „72-Stunden-Aktion“ des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) statt, bei der in diesem Zeitraum verschiedene Projekte umgesetzt wurden.

Schwere Pfähle geschleppt

Die Pfadfinder waren vor allem im Mufflontag im Einsatz. Hier bauten sie unter fachkundiger Anleitung mehrere Kleingatter in den Hang, die als Erosionsschutz dienen und in die Sträucher gepflanzt werden sollen. Für die Wildschafe dienen diese als Windschutz, für die Vögel sind sie ein neues Kleinbiotop und bei Starkregen gibt es weniger Erosion im Hang. Die Helferinnen und Helfer schleppten hierfür Zaunelemente und schwere Pfähle in den Hang. Zudem fuhren sie viele Schubkarren mit Mutterboden in

die Kleingatter, damit die neuen Sträucher besser anwachsen. Auch räumten sie viele Äste von den Wildwiesen weg, damit für die Mufflons mehr frisches Gras wächst, und sie befreiten die Wiese von Brennesseln.

Im Rotwildgatter statteten die Pfadfinder Bäume mit einem Schutz aus, und für die Reparatur des Innenzauns im Damwildgatter waren schwere Pfähle durch den Hang zu schleppen. Försterin Kerstin Schmitt, die das Wildgehege Weisshauswald betreut, zeigte sich begeistert, waren diese Arbeiten doch nur mit einer großen Zahl von Helfern machbar, wie sie erläutert. Schmitt: „Die Pfadfinder haben den Lebensraum für die Zootiere, aber auch für einige Wildtiere, sehr verbessert.“ Auch hätten die Vorarbeiten für dringende Reparaturarbeiten dem Forstrevier neue Möglichkeiten verschafft.

i Freiwillige, die im Wildgehege anpacken wollen, können sich bei Kerstin Schmitt (Telefon: 0160/5846368) melden. *red*



Im Einsatz. Pfadfinder aus Pfalz und Euren erledigen wichtige Arbeiten im Wildgehege des Weisshauswalds. Foto: Kerstin Schmitt

Benefizkonzert im Großen Haus

THEATER TRIER Tenor Thomas Kiessling ist am Sonntag, 7. Juli,

18 Uhr, gemeinsam mit dem SAP-Sinfonieorchester und der Sopranistin Kerstin Bauer zu Gast im Großen Haus des Theaters und präsentiert ein mitreißendes Konzert zum Abschluss der Spielzeit. Der Erlös des Benefizkonzerts geht an den Verein Nestwärme Deutschland, der Familien mit beeinträchtigten Kindern unterstützt sowie an die Kinder- und Jugendarbeit des Theaters Trier.

Gesungen werden beliebte Arien der Opernliteratur wie zum Beispiel „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“ aus „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Nessun Dorma“ aus Giacomo Puccinis „Turandot“ oder „Brindisi“ aus Verdis „La Traviata“. Zudem sind Werke von Jacques Offenbach, Antonio Vivaldi oder Richard Strauss sowie neapolitanische Lieder und Arien zu hören. Karten sind an der Theaterkasse (0651/718-1818) sowie online unter www.theater-trier.de erhältlich. *red*

Spanischer Abend mitten in Trier

Fred J. Heidemann stellt am Donnerstag, 27. Juni, 19.30 Uhr, im Innenhof des Palais Walderdorff, seinen zweiten Ibiza-Krimi vor. Spannende Passagen aus dem Insel-Krimi „Ibiza-Flucht“, solides Inselwissen, amüsante Anekdoten, Wein und Musik machen diese Mörderjagd zwischen Bonn, Italien und Ibiza zu einem vergnüglichen spanischen Abend – mitten in Trier. Heidemann lebt seit vielen Jahren auf Ibiza, spricht die Sprache der Einheimischen und kennt sich bestens aus. Die passende spanische Musik liefert Flamenco-Sänger und Gitarrist José Reyes. In der Pause werden zwei spanische Weine zum Verkosten angeboten. Tickets gibt es in der Bibliothek oder bei Ticket Regional. *red*

Längere Bearbeitungszeit

Die städtische Straßenverkehrsbehörde teilt mit, dass aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen und der bevorstehenden Urlaubszeit für den Zeitraum von Juni bis August die Bearbeitungszeit von Anträgen vier Wochen beträgt. Die Straßenverkehrsbehörde bittet ihre Kunden um Verständnis. *red*

Eine Spur am Pacelliufer gesperrt

Zur Herstellung einer Feuerwehrraumfahrt an der Mosel wird die rechte Fahrspur des Pacelliufer in Richtung Konz auf Höhe der Wasserschutzpolizei (Hausnummer 15) von Montag, 17., bis Freitag, 28. Juni, täglich in der Zeit von 8.30 bis 14.30 Uhr gesperrt. Dadurch kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. *red*

Mittendrin im Löschzug

Zum Tag der offenen Tür lädt der Löschzug Olewig am Wochenende 15./16. Juni am Feuerwehrhaus ein. Los geht es am Samstag um 18.30 Uhr. Nach Ehrungen von Feuerwehrleuten erwartet die Besucher ab 20 Uhr Livemusik mit „Chris Steil and Friends“. Am Sonntag öffnen die Stände um 11 Uhr. Nach Frühschoppen und Mittagessen sind ab 14 Uhr Fahrten mit dem Feuerwehrauto und ein Feuerlöschtraining möglich. Um 15.30 Uhr zeigt die Jugendfeuerwehr was sie kann, ab 16.30 Uhr gibt es ein Feuerwehr-Kinderkino. *red*

Edlen Hut gestalten



Bei den britischen Pferderennen gehört er zum guten Ton, aber auch bei festlichen Hochzeiten adelt er jedes Outfit: der Fascinator. Bei der Gestaltung des edlen Kopfschmucks sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt – ob mit Federn, Spitze oder Stoff. Im Rahmen der Mode-Ausstellung „Um angemessene Kleidung wird gebeten“ können Teilnehmerinnen im

Stadtmuseum unter professioneller Anleitung von Modisten-Meisterin Charlotte Kollmann ihren eigenen Fascinator gestalten. Der Kurs am Sonntag, 14. Juli, dauert von 10 bis 15 Uhr; die Kosten betragen 150 Euro (inklusive Material). Anmeldung unter 0651/718-1452 oder per Mail an museumspaedagogik@trier.de. Foto: Nicole Kraiker

Standesamt/Jubiläen

Vom 31. Mai bis 5. Juni wurden beim Standesamt 57 Geburten, davon 20 aus Trier, sieben Eheschließungen und 37 Sterbefälle, davon 17 aus Trier, beurkundet.

Keine Veröffentlichungen gewünscht.

Jubiläen

Josefine und Paul Bell aus Zewen feierten am 3. Juni Diamantene Hochzeit.

Beratung durch den PC-Helfer

Aktuelle Veranstaltungen im Trierer Seniorenbüro: Ganzheitliches Gedächtnistraining, Dienstag, 11./18. Juni, jeweils 10 Uhr.

„Vom Leben auf dem Land“ – Wie Gedichte, Geschichten und Erfahrungsberichte von Naturnähe erzählen, Lesung mit Frauke Birtsch in der Reihe „Kultur-Karussell“, Mittwoch, 12. Juni, 15.30 Uhr.

„Zeit für leisere Töne – Texte zum Leben und Überleben“, Lesung mit Hildegard Hoffmann, Donnerstag, 13. Juni, 14.30 Uhr.

Der PC-Helfer, mit Michael Iwanek, Samstag, 15. Juni, 10 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung für die verschiedenen Veranstaltungen im Seniorenbüro (Eingang Kochstraße 1, Telefonnummer: 0651/75566.

Tom Odell am 21. Juni vor der Porta

Ein Mann – viele Auszeichnungen: Mit Tom Odell tritt ein international erfolgreicher Singer-Songwriter am Freitag, 21.

Juni, 20 Uhr, beim Festival Porta hoch drei auf. Der 28-Jährige steht wie kaum ein anderer Künstler der letzten Jahre für Lieder über in die Brüche gegangene Beziehungen, für Songs, die den Liebeskummer besingen, um ihn gleichzeitig heilen zu können. Dafür steht seine Single „Another Love“, die ihm 2012 zum Durchbruch verhalf, ebenso wie die Auskopplung „If You Wanna Love Somebody“ aus seinem dritten Album „Jubilee Road“.

Breite Finanzbasis mit Crowdfunding

In diesem Teil der Serie „Finanzwissen kurz und prägnant“ geht es um Crowdfunding: Dabei finanzieren viele Menschen mit kleineren Beiträgen zusammen eine größere Investition. Dabei kann es sich um die Einführung eines neuen Produkts handeln. Auch ungewöhnliche Geschäftsideen lassen sich durch Crowdfunding finanzieren, aber auch Immobilien.

Die Investoren erhalten meist eine vorher benannte Gegenleistung. Das können Geld, Sachwerte oder Rechte sein. Auch eine finanzielle Beteiligung kommt infrage. Kommt ein neues Produkt durch Crowdfunding auf den Markt, bietet es sich an, den Investoren als Gegenleistung das Produkt zu schenken. Als Möglichkeit zur Geldanlage bietet Crowdfunding Chancen, birgt allerdings auch Risiken. Wenn das Projekt scheitert, kann das investierte Geld im schlimmsten Fall ohne Entschädigung weg sein.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Stadtrat am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 das Ergebnis der Wahl zum Stadtrat wie folgt festgestellt:

I. Zur Stadtratswahl waren 85.355 Personen wahlberechtigt, davon haben 47.542 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 55,70 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 46.514 Stimmzettel gültig und 1.028 Stimmzettel ungültig.

Table with 4 columns: Wahlvorschlag, Stimmen, Stimmenanteil, Sitze. Lists candidates from SPD, CDU, AfD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, UBT, DIE LINKE, Die Partei, Freie Wähler, and Wahlgebiet insgesamt.

III. Auf die Bewerber/innen der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates from SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, UBT, Die Linke, and Die Partei.

56. Centner-Wommer, Edith 6.591 56. Dr. Dempfle, Ulrich 10.458

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates from AfD and FDP.

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates from the top of the list.

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates from the middle of the list.

5. Bündnis 90/Die Grünen 6. UBT

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates from Bündnis 90/Die Grünen and UBT.

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates from Die Linke and Die Partei.

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates from Die Linke and Die Partei.

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates from Die Linke and Die Partei.

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates from Die Linke and Die Partei.

Rathaus Zeitung

Herausgeber: STADT TRIER, Amt für Presse und Kommunikation, Rathaus, Am Augustinerhof, 54290 Trier, Postfach 3470, 54224 Trier, Telefon: 0651/718-1136, Telefax: 0651/718-1138 Internet: www.trier.de, E-Mail: rathauszeitung@trier.de. Verantwortlich: Michael Schmitz (mic/Leitender Redakteur), Ernst Mettlach (em/stellv. Amtsleiter), Petra Lohse (pe), Björn Gutheil (gut) sowie Ralph Kießling (kig) und Britta Bauchhenß (bau/Online-Redaktion).

Table with 2 columns: Bewerber/innen, Stimmen. Rows for Mock, Johannes; Scholzen, Raimund; Weyand, Daniel.

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates for '5. Bündnis 90/Die Grünen'.

Table with 3 columns: Lfd. Nr., Bewerber/in, Partei/Wählergruppe. Lists candidates for the Ortsbeirat in Tarforst.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat des Ortsbezirks Tarforst am 26. Mai 2019

Zur Ortsbeiratswahl waren 4.934 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.427 Personen gewählt.

Table with 4 columns: Wahlvorschlag, Stimmen, Stimmenanteil, Sitze. Shows election results for Tarforst.

Auf die Bewerber/innen der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates for '1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands' and '2. Christlich Demokratische Union Deutschlands'.

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates for '4. Freie Demokratische Partei' and '6. Unabhängige Bürgervertretung Trier e.V.'.

Table with 3 columns: Lfd. Nr., Bewerber/in, Partei/Wählergruppe. Lists candidates for the Ortsbeirat in West/Pallien.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat des Ortsbezirks West/Pallien am 26. Mai 2019

Zur Ortsbeiratswahl waren 5.378 Personen wahlberechtigt, davon haben 2.083 Personen gewählt.

Table with 4 columns: Wahlvorschlag, Stimmen, Stimmenanteil, Sitze. Shows election results for West/Pallien.

Auf die Bewerber/innen der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates for '1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands' and '2. Christlich Demokratische Union Deutschlands'.

Table with 2 columns: Bewerber/innen, Stimmen. Rows for Beugnot, Ute; Beck, Sebastian; Jarosch, Thomas.

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates for '5. Bündnis 90/Die Grünen'.

Table with 3 columns: Lfd. Nr., Bewerber/in, Partei/Wählergruppe. Lists candidates for the Ortsbeirat in Zewen.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat des Ortsbezirks Zewen am 26. Mai 2019

Zur Ortsbeiratswahl waren 2.912 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.619 Personen gewählt.

Table with 4 columns: Wahlvorschlag, Stimmen, Stimmenanteil, Sitze. Shows election results for Zewen.

Auf die Bewerber/innen der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates for '1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands' and '2. Christlich Demokratische Union Deutschlands'.

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates for '6. Unabhängige Bürgervertretung Trier e.V.'.

Table with 3 columns: Lfd. Nr., Bewerber/in, Partei/Wählergruppe. Lists candidates for the Ortsbeirat in Zewen.

DER WAHLEITER DER STADT TRIER BEKANNTMACHUNG gemäß § 4 Abs. 2 Kommunalwahlordnung

Zur Feststellung des amtlichen Ergebnisses der Stichwahlen der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher am 16. Juni 2019 findet eine

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES WAHLAUSSCHUSSES am Dienstag, den 18. Juni 2019, 17:00 Uhr, im Rathaus, Am Augustinerhof, im großen Rathaussaal,

statt. Die Sitzung ist öffentlich; jedermann hat Zutritt. Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekannt gegeben.

Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB: Vergabenummer 39/19: Neubau Zweifeldsporthalle Trier-Feyen - Dach- und Abdichtungsarbeiten

Table with 2 columns: Bewerber/innen, Stimmen. Rows for Schwarz-Hügler, Monika; Hügler, Bernhard; Reinemann-Schmitt, Elke.

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates for '5. Bündnis 90/Die Grünen'.

Table with 3 columns: Lfd. Nr., Bewerber/in, Partei/Wählergruppe. Lists candidates for the Ortsbeirat in Zewen.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat des Ortsbezirks Zewen am 26. Mai 2019

Zur Ortsbeiratswahl waren 2.912 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.619 Personen gewählt.

Table with 4 columns: Wahlvorschlag, Stimmen, Stimmenanteil, Sitze. Shows election results for Zewen.

Auf die Bewerber/innen der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates for '1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands' and '2. Christlich Demokratische Union Deutschlands'.

Table with 4 columns: Bewerber/innen, Stimmen, Bewerber/innen, Stimmen. Lists candidates for '6. Unabhängige Bürgervertretung Trier e.V.'.

Table with 3 columns: Lfd. Nr., Bewerber/in, Partei/Wählergruppe. Lists candidates for the Ortsbeirat in Zewen.

Einladung zum „Sommerheckmeck“

Die Tufa weist auf die ersten Trierer Veranstaltungen des „Sommerheckmeck“-Festivals 2019 hin:

- „Das Dschungelbuch“, Musical für Kinder, Lottoforum, Petrisberg, Samstag, 15. Juni, 15 Uhr, Sonntag, 16., Donnerstag, 20. Juni, jeweils 11 und 15 Uhr, Samstag, 22., 15 Uhr, sowie Sonntag, 23. Juni, 11 und 15 Uhr.

Mosel Musikfestival startet am 13. Juli



Aktuelle Übersicht der Trierer Konzerte beim Mosel Musikfestival 2019:

- Samstag, 13. Juli: Eröffnungskonzert mit dem „Knabenchor Hannover & Canadian Brass“, frühere Abteikirche St. Maximin, 18 Uhr.

WOHIN IN TRIER? (12. bis 18. Juni 2019)



AUSSTELLUNGEN

- bis 16. Juni**
„ambivalenzen 3.0“, Werke der Künstlergruppe Tripol, Tufa
- bis 23. Juni**
„Annamalt“, Werke der Künstlerin, Galerie Netzwerk
- „Der Himmel ist blau, der Tag ist schön und zwei mal zwei ist vier“**, Werke von Wolfgang Ruppel, Europäische Kunstakademie
- bis 29. Juni**
„Das Auge des Betrachters“, Werke von „HOOX!“ und Michael Frank, Tufa-Ausstellungsraum
- Malerei von Mark Taschowsky**, Galerie Palais Walderdorff
- bis 1. Juli**
„Die Welt der Tiere“, textile Arbeiten der sechsten Klasse der Freien Waldorfschule, EGP-Bühne
- bis 7. Juli**
„Filsch – unsere Heimat“, historische Fotos, Kapelle St. Luzia
- bis 13. Juli**
„Yuna 2“, Malerei von Jin-Sook Chun, Galerie Junge Kunst, Karl-Marx-Straße 90, Eröffnung: Freitag, 14. Juni, 20.30 Uhr

- bis 14. Juli**
„Momente“, Werke der Gruppe „Prisma“ aus Zweibrücken, Remise, Von-Pidoll-Straße, 18
- bis 21. Juli**
„90 Jahre Anne Frank. Eine Zeitreise gegen das Vergessen“, Stadtbibliothek Weberbach
- bis 30. Juli**
„Dialog im Dunkeln“, Ausstellung zur Entdeckung des Unsichtbaren, Pauluskirche
- „Wasser“, Werke von Martina Diederich und Jehan Abuaffar, Robert-Schuman-Haus
- bis 3. August**
„Magie der Muster“, Fotografien von Eva Sonne-Krings und Richard Krings, Palais Walderdorff
- bis 16. August**
„Vibes“, Gemälde von Konstantin Konstantinov, Rechtsakademie
- bis 22. September**
„Happy Birthday! Barbie wird 60“, Spielzeugmuseum, Dietrichstraße 51
- bis 6. Oktober**
„Um angemessene Kleidung wird gebeten. Mode für besondere Anlässe von 1770 bis heute“, Stadtmuseum Simeonstift
- bis 24. November**
„Adele Elsbach (1908 -1944) Entdeckung einer Unbekannten“ Entwürfe für Glasarbeiten Stadtmuseum Simeonstift

- bis 31. Dezember**
„Bürgersteig-Ausstellung“:
„dackelige“-Parodie-Porträts von Künstlern auf wechselnden Plakaten, Gebäude Kochstraße 31

Mittwoch, 12.6.

VORTRÄGE / SEMINARE.....

Lesung aus Anne Franks Romanentwurf „Liebe Kitty“, Stadtbibliothek Weberbach, 17 Uhr

Poetik-Vorlesung von Ann Cotten: „Kalifornische Erkundungen“, Uni, Gebäude E, Hörsaal 9, 18 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Heimatschuss“, Schauspiel von Karsten Müller, Bürgerhaus „Druckwerk“ in Euren, 20 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

„Ensembles Saxomania“, Brunnenhof, 19.30 Uhr

„Intervals“, Mergener Hof, 20 Uhr

Donnerstag, 13.6.

VORTRÄGE / SEMINARE.....

„Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, Agentur für Arbeit, 9.30 Uhr

„Praxisnah und zukunftsorientiert: Dual studieren an der Hochschule Trier“, BiZ der Arbeitsagentur, 16 Uhr

Anton Schneider-Postrum (1869–1943), mit Dr. Bärbel Schulte, Stadtmuseum, 19 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“, Monologstück von Christine Brückner, Schmit-Z, Mustorstraße, 19.30 Uhr

Stefan Waghübinger: „Jetzt hätten die guten Tage kommen können“, Tufa, Kleiner Saal, 20 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

„Bossarenova-Trio“, Mixed Zone-Konzert, Theater, 20 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Stadtlese-Festival, Domfreihof, (bis 16. Juni), Infos im Internet (www.trier.de) und auf Seite 1

Freitag, 14.6.

KINDER / JUGENDLICHE.....

„Die Gaben des Waldes“, Waldtheaterstück der Grundschulen Ehrang und Quint, Forstamt, 17 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Die lustigen Weiber von Windsor“, Oper, Theater, 19.30 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

„Crosswind“, Tufa, Wechselstraße Kleiner Saal, 20 Uhr

Samstag, 15.6.

KINDER / JUGENDLICHE.....

Schreibworkshop für Jugendliche Proberaum Bühne1, Güterstraße 39, Anmeldung: www.literatur-on-tour.info, 10 bis 16 Uhr (auch 16. Juni)

„Das Dschungelbuch“, Lotto-Forum auf dem Petrisberg, 15 Uhr

Jugendclub mit Johannes Truong über Design und Mode, Stadtmuseum, 15 Uhr

FÜHRUNGEN.....

Nells Park mit Besichtigung des Eiskellers, Nells Parkhotel, 11 Uhr

„Stadtgeschichte erleben“, Führung für Blinde/Sehbehinderte, Stadtmuseum, 15 Uhr

THEATER / KABARETT.....

Poetry Slam: „Karl Marx goes Poetry“, Mergener Hof, 18 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

Rotary-Benefizkonzert mit „Männer“, Brunnenhof, 19.30 Uhr

„Sing a Song“: Finale des zweiten Liedermacherwettbewerbs der Dieter Lintz-Stiftung, Tufa, 20 Uhr

SPORT.....

Stand-up-Paddling, Einsteiger-Kurs, Moselufer, KM 191, 11 Uhr

WOHIN IN TRIER? (12. bis 18. Juni 2019)

Samstag, 15.6.

SPORT.....

Stand-up-Paddling, Yoga-Kurs, Moselufer, KM 191, 13 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Tag der offenen Tür beim Löschzug Olewig, Feuerwehrhaus Olewig, 18.30 Uhr

Tag der offenen Tür in der Grundschule am Dom, Dominikanerstraße 5, 19 Uhr

Sonntag, 16.6.

KINDER / JUGENDLICHE.....

„Das Dschungelbuch“, Aufführung im Rahmen des Sommerheckmeck-Festivals, Lotto-Forum Petrisberg, 11/15 Uhr

VORTRÄGE / SEMINARE.....

1000 Jahre Baugeschichte: Die Architektur des Simeonstifts, mit Dr. Christiane Häslein, Stadtmuseum, 11.30 Uhr

THEATER/KABARETT.....

„Dido and Aeneas/La Voix humaine“, Opern, Theater, 16 Uhr

„Bei Zuruf: Geh!Schichte“, Impro-Theater, Kasino am Kornmarkt, 19.30 Uhr

KONZERTE/SHOWS.....

Konzerte mit verschiedenen Chören, Brunnenhof, 11 Uhr

Abschlusskonzerte der Karl-Berg-Musikschule, VHS, 11 Uhr, Innenhof Tufa, 13 bis 17 Uhr

„Today is tomorrow“: Liedermacherin Gertraud Wackerbauer (Piano, Gesang) und Barbara Chmielewska, Schönstattzentrum, Reckingstraße 5, 17 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Tag der offenen Tür beim Löschzug Olewig, Feuerwehrhaus, 11 Uhr, weitere Infos auf [Seite 5](#)

Montag, 17.6.

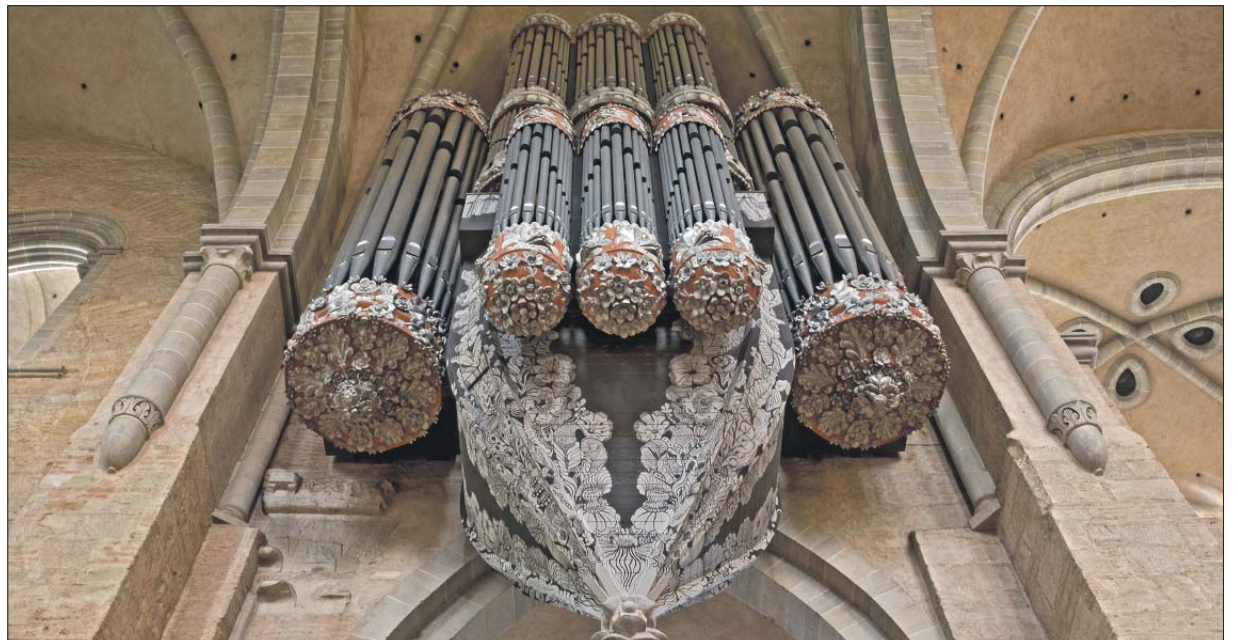
VORTRÄGE / SEMINARE.....

„Heilungen auch in Lourdes – welche sind besonders?“, mit Dr. Rolf Theiß, Reihe „Theo Talk“, Petrusbräu, Kalenfelstraße, 19 Uhr

Dienstag, 18.6.

KINDER / JUGENDLICHE.....

„Der kleine Tag“, Stück von Rolf Zuckowski aufgeführt von der Grundschule Zewen und dem Orchesterensemble des AMG, Tuchfabrik, Wechselstraße, Großer Saal, 18 Uhr



Der Klangreichtum der großen Schwalbennestorgel im Trierer Dom ist aktuell im Rahmen der Internationalen Orgeltage zu hören. Bei den Dienstagskonzerten, die immer um 20 Uhr beginnen, nehmen in diesem Jahr am Spieltisch des imposanten Instruments Gäste aus verschiedenen Teilen der Welt Platz. Am Dienstag, 18. Juni, ist Konzertorganistin Margareta Hürholz aus Köln zu hören. Das letzte Konzert der Reihe am Dienstag, 25. Juni, gestaltet der Trierer Domorganist Josef Still. Weitere Informationen: www.dommusik-trier.de. Foto: privat

VORTRÄGE / SEMINARE.....

Beratungstag zur Ausbildung in Luxemburg, BiZ Arbeitsagentur, Dasbachstraße 9, 10/14 Uhr

Harn-/Stuhlinkontinenz und Blasenfunktionsstörungen, Brüderkrankenhaus, Albertus-Magnus-Saal, 16 Uhr

Info-Abend: Gemeinnützige Vereine und Steuern, Finanzamt, Casino, 19 Uhr

„Wie Mode entsteht“, mit Professor Dirk Wolfes (Hochschule Trier), Stadtmuseum, 19 Uhr

THEATER/KABARETT.....

„Romeo und Julia“, Tragödie, Theater, Großes Haus, 19.30 Uhr

KONZERTE/SHOWS.....

Internationale Orgeltage mit Professor Margareta Hürholz (Köln), Dom, 20 Uhr



Alle Angaben ohne Gewähr
Redaktionsschluss: 5. Juni 2019